

Medienmitteilung – Communiqué aux médias – Comunicato per la stampa – Media release

## Schweiz präsidiert den OECD-Versicherungsausschuss

Bern, 30.1.03. Kurt Schneiter, Amtsleitungsmitglied des Bundesamtes für Privatversicherungen (BPV), präsidiert neu den Versicherungsausschuss der Organisation für Zusammenarbeit und wirtschaftliche Entwicklung (OECD). Der Ausschuss ist ein wichtiges Forum für die internationale Debatte in allen Fragen der Versicherungsaufsicht und Versicherungswirtschaft sowie zur Liberalisierung der Versicherungsmärkte.

Die Wahl des Vertreters der Schweiz zum Präsidenten des Versicherungsausschusses der OECD erfolgte im Dezember 2002. Sie ist u.a. Ausdruck der Anerkennung des langjährigen Engagements und erfolgreichen Wirkens der Schweiz in diesem Ausschuss. Der Versicherungsausschuss ist das einzige internationale Gremium auf Regierungsebene, in das auch Vertreter der Privatwirtschaft einbezogen sind. Hier werden insbesondere aufsichtspolitische Standpunkte und Grundlagen für die Entwicklung der rechtlichen Rahmenbedingungen der Privatassekuranz in den Mitgliedstaaten erarbeitet, Erfahrungen unter den Vertretern der Versicherungsaufsichtsbehörden der Mitgliedstaaten ausgetauscht und ein intensiver Dialog mit der weltweit tätigen Versicherungswirtschaft geführt. Kurt Schneiter löst Frau Hélène Conruyt, Belgien, ab, welche den Ausschuss während über zehn Jahren präsidiert hat.

Daneben ist das BPV auch in anderen internationalen Gremien aktiv:

So ist das Amt Gründungsmitglied der 1994 gegründeten Internationalen Vereinigung der Versicherungsaufsichtsbehörden (IAIS) mit Sitz in Basel. BPV-Vertreter präsidieren dort das Budgetkomitee und sind aktiv in Komitees und Arbeitsgruppen, insbesondere in den

- Bereichen Rechnungslegung, Solvenz, Rückversicherung und Erarbeitung von weltweiten Standards für Versicherer .
- Das BPV führt zudem das Sekretariat der Paneuropäischen Aufsichtsämterkonferenz, welche die Intensivierung von Kontakten und des Erfahrungsaustausches mit zentral- und osteuropäischen Aufsichtsbehörden zum Ziel hat. Diese Konferenz ist ein notwendiges und geschätztes Forum für diejenigen europäischen Staaten, welche nicht der EU angehören.
- ➤ Ferner führt das BPV mit den Aufsichtsämtern Deutschlands, Österreichs und des Fürstentums Liechtenstein sowie mit Frankreich, Belgien und Luxemburg regelmässig einen offenen Austausch über aktuelle Aufsichtsprobleme durch.

Weitere Auskünfte:

Infodienst BPV, Tel. 031 / 325 01 65